

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088

Investmentvermögen apo Vivace INKA

Beschreibung der ökologischen und sozialen Merkmale

Für das Investmentvermögen ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren ein fester und prägender Bestandteil des Investmentprozesses. Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen Indikatoren aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, nichtfinanzielle Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Das Nachhaltigkeitskonzept des von der Gesellschaft beauftragten Fondsmanagers, der Apo Asset Management GmbH, beruht auf einem ganzheitlichen Ansatz, der sich auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gleichermaßen konzentriert.

Anlagestrategie und Methoden, die angewandt werden, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu bewerten und zu messen

Ziel der Anlagepolitik des apo Vivace INKA (nachfolgend „Dachfonds“) ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie und der Auswahl geeigneter Investitionen werden ESG-Faktoren verbindlich berücksichtigt. Die sorgfältige Auswahl aller Zielfonds-/ETF erfolgt sowohl unter quantitativen als auch qualitativen Aspekten. Neben einer Prüfung in Bezug auf Rendite-/Risikoparameter, wird im Rahmen der tiefgehenden qualitativen Prüfung der Investmentprozesse der Zielfonds/ETF auch geprüft, inwieweit und welche ESG-Faktoren diese berücksichtigen.

Der Dachfonds investiert bevorzugt in Zielfonds/ETFs, die gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind und entsprechende Nachhaltigkeitsansätze verfolgen, sofern solche Fonds verfügbar sind und den anderen angewendeten Kriterien entsprechen. Zunächst wird darauf hingewiesen, dass die Anlagestrategie des Dachfonds bezüglich der Auswahl der zu investierenden Zielfonds keine festen Quoten für einzelne Faktoren wie Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung anstrebt, da die Zielfonds und Anlagestrategien sehr vielfältig sind.

Einerseits wird jeder Zielfonds/ETF im Hinblick auf die verbindliche Anwendung von ESG-Faktoren im Rahmen seiner Investmentprozesse überprüft. Durch die Überprüfung der jeweils angewendeten Kriterien mittels umfangreicher Fragebögen sowie im direkten Dialog mit den verantwortlichen Fondsmanagern soll bewirkt werden, dass Zielfondsmanager und -Gesellschaften ein Bewusstsein hinsichtlich der Berücksichtigung von ESG-Faktoren entwickeln und diese einhalten. Geprüft werden im Fragebogen unter anderem:

- Mitgliedschaft in verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen
- ESG Integration (Berücksichtigung von ESG-Faktoren bei den Investitionsentscheidungen)
- Angewendete ESG Ausschlusskriterien
- Externe ESG-Datenlieferanten
- ESG Infrastruktur und personelle Kapazitäten

Dabei werden ebenfalls Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, deren Eintreten tatsächliche oder potenziell negative Auswirkungen auf die Entwicklung der zugrundeliegenden Investition haben können.

Andererseits wird methodisch bei der Auswahl der Zielfonds/ETFs ein Best-in-Class-Ansatz angewendet. Bei vergleichbarer Ausrichtung (Peergroup) und Risiko-/Renditeparametern werden die

Zielfonds/ETFs bevorzugt, die ESG-Faktoren stärker berücksichtigen. Die verwendete Methodik basiert auf zugelieferten Daten von verschiedenen Research- bzw. Ratingagenturen deren Einschätzungen wiederum sowohl auf nichtfinanziellen Informationen der Emittenten als auch auf eigenem Research beruhen. Im Ergebnis wird für alle Zielfonds/ETF ein überdurchschnittliches Rating bei Morningstar (ausgedrückt in Nachhaltigkeits-Globen) angestrebt.

Auf Basis der vorstehend beschriebenen Auswahlprozesse wird eine Liste von Zielfonds/ETFs erstellt, die den ESG-Anforderungen des Fonds entsprechen. Der Dachfonds muss den überwiegenden Anteil seines Vermögens in Zielfonds/ETFs investieren, die auf dieser Liste enthalten sind. Daneben kann aber z.B. zu Diversifikationszwecken auch in Zielfonds/ETFs investiert werden, die nicht auf dieser Liste enthalten sind, wobei auch diese Zielfonds/ETF jeweils den vorstehend beschriebenen Auswahlprozessen unterliegen.

Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale

Es können nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten Kriterien entsprechen. Die Einhaltung sozialer und ökologischer Merkmale wird dahingehend überwacht, dass regelmäßig geprüft wird, inwieweit die getätigten Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Kriterien weiterhin konform sind.

Die Kontrolle findet über standardisierte Prozesse statt. Alle investierten Zielfonds/ETFs werden regelmäßig durch den Fondsmanager sowohl anhand von quantitativen Analysen als auch in Rahmen von regelmäßigen Gesprächen mit den Zielfondsmanagern im Hinblick auf die Einhaltung der Investitionskriterien geprüft und können im Falle von Verstößen oder der Verfügbarkeit besserer Alternativen ausgetauscht werden.

Datenquellen

Die Bewertung der ökologischen und sozialen Merkmale stützt sich auf die Daten von spezialisierten Research- bzw. Ratingagenturen und Datenanbietern (zum Beispiel Morningstar) sowie ggf. weiteren Datenquellen und auf die direkt von den Zielfondsmanagern erhaltenen Informationen. Eine qualitative Einschätzung basierend auf den umfangreichen Fragebögen und dem Dialog mit den verantwortlichen Zielfondsmanagern ermöglicht eine umfassende Analyse, sogar wenn die benötigten Daten für einzelne Investments nicht in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität seitens der angebotenen Datenanbieter vorhanden sind.